

Antrag

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert die zuständigen Behörden auf, den Riesen-Bärenklau im Bereich der Blumenthaler Aue unterhalb der A270 vollständig zu entfernen. Dies gilt ausdrücklich auch für die gegenüberliegende Ufer- bzw. Straßenseite.

Die betroffenen Flächen sind regelmäßig insbesondere vor Eintritt der Samenreife zu kontrollieren.

Darüber hinaus sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine dauerhafte Eindämmung der weiteren Ausbreitung sicherzustellen.

Zudem ist das Gebiet im kommenden Jahr, insbesondere im Bereich rund um die Burg Blomental aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Kita Haus Blomental, erneut systematisch zu untersuchen.

Begründung:

Im Bereich der Blumenthaler Aue unterhalb der A270 breitet sich der Riesen-Bärenklau seit Jahren zunehmend aus.

Inzwischen sind auch Flächen auf der gegenüberliegenden Seite betroffen, insbesondere am Ufer gegenüber der Kita Haus Blomental.

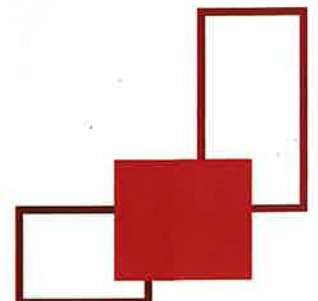
Die Ausbreitung erfolgt über robuste Samen, die auch über Wasserläufe verbreitet werden können.


Aufgrund der Nähe zur Kita Haus Blomental, zum Spielplatz und zum Burgwallstadion besteht ein besonderes Risiko für Kinder und Besucherinnen und Besucher, da der Kontakt mit der Pflanze zu erheblichen gesundheitlichen Schäden führen kann.

Zudem können die Pflanzen in den Monaten Juni bis August schnell Wuchshöhen von bis zu 80 cm erreichen, wodurch sich der Befall rasch verstärkt.

Eine zeitnahe Entfernung sowie regelmäßige Kontrollen sind daher erforderlich, um die Ausbreitung einzudämmen und Gefahren zu vermeiden.

Siehe beigegefügte Bilder.





Makso Tunc und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

